

Loi 80) L - 71 Totholzeingabe als Maßnahme zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
 Als Totholz werden Fichten vom Ufer oder aus der näheren Umgebung der Loisach außerhalb der Vogelbrutzeit und bei gefrorenem Boden als Fischunterstände eingebracht. Zu beachten ist das Betretungsverbot im Wiesenbrüteregebiet linksseitig vom 20.3. bis 15.07. Rücksicht genommen muss auch auf Habitatbäume (Gänsesäger, Schellente). Die Maßnahme muss in enger Abstimmung mit der UNB Weilheim durchgeführt werden.

NSG "Fichtsee im Sindelsbachfilz"

FFH-Gebiet "Loisach-Kochelsee-Moore"

Loi 87) L - 71 Totholzeingabe als Maßnahme zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
 Als Totholz werden Fichten vom Ufer oder aus der näheren Umgebung der Loisach (z.B. Ochsenitz) außerhalb der Vogelbrutzeit und bei gefrorenem Boden als Fischunterstände eingebracht

Loi 85) P - 69.2 Absturz ersetzen durch ein passierbares Bauwerk
 Optimierung des Absturzes zur Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit

Loi 82) L - 70.3 Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung
 Linksseitiger Einbau von Strömungslenkern zur Dynamikerhöhung

Loi 86) L - 70.3 Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Entwicklung
 Initiieren von Strömungslenkung und Erhöhung der eigendynamischen Entwicklung am Lainbachufer

Loi 83) L - 70.2 Massive Sicherungen (Ufer) beseitigen
 Rückbau des Uferverbau im Zuge der Neugestaltung der Lainbachmündung

Loi 81) L - 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
 um rechten, gewässerbegleitenden Weg zu verlegen

Loi 79a) L - 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
Loi 79b) L - 70.2 Punktuell vorhandenen Uferverbau beseitigen/reduzieren
 Flächenerwerb, um rechten gewässerbegleitenden Weg in die alte Loisachslinge zu verlegen und punktuell vorhandenen Uferverbau zu reduzieren, zur eigendynamischen Gewässerentwicklung

Loi 84) P - 75.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern
 Umgestaltung der Rauhen Rampe im Mündungsbereich des Lainbachs

Loi 88) L - 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
 Flächenerwerb zur eigendynamischen Gewässerentwicklung

LB 1) L - 71 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
 Strukturierung des Gewässerbetts zur Steigerung der Struktur- und Strömungsvielfalt

Loi 89) L - 74.4 Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln
 um Altarm als Jungfischhabitat mit Wintereinständen anzulegen. Flächenübertragung notwendig



Legende

- Realisierbarkeit: hoch
- Realisierbarkeit: mittel
- Realisierbarkeit: gering

Unterbrochene Linie: Wiederkehrende Maßnahme

- FWK 1_F392
- Wegetrasse
- Gemeinden
- Staatsgrund
- FFH-Gebiet
- SPA-Gebiet
- Naturschutzgebiet

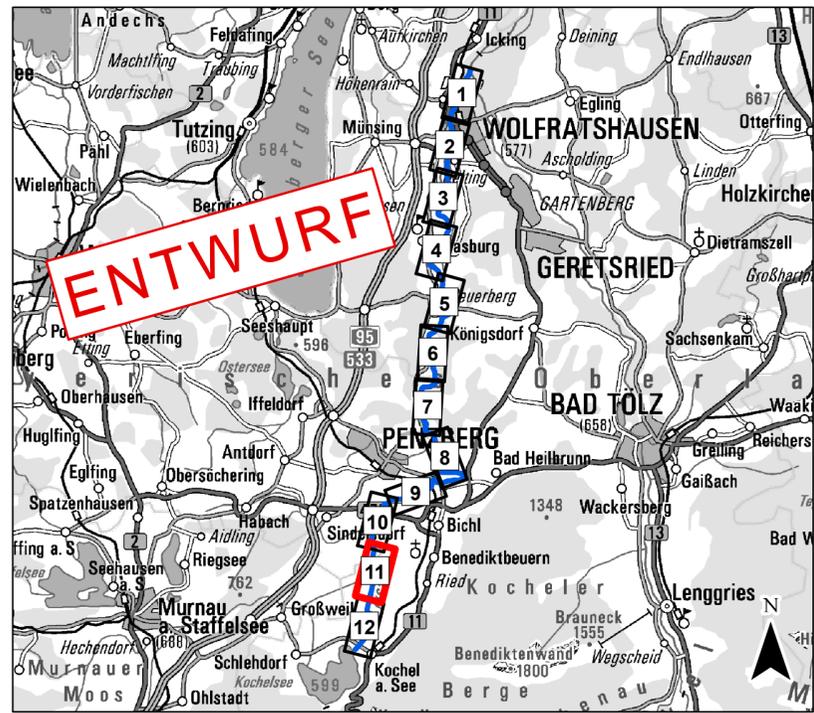
Punktuelle Maßnahmen

- 69.2 Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)
- 75.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern

Lineare Maßnahmen (L)

- 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
- 70.2 Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren
- 70.3 Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung
- 71 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
- 74.4 Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln

Abkürzungen der Gewässernamen:
 Loi: Loisach, LB: Lainbach



Vorhaben:	Umsetzungskonzept 1_F392 "Loisach von Kochelsee bis Mündung in die Isar"	Anlage:	5
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern - vertreten durch das WWA Weilheim	Plan-Nr.:	11
Landkreis:	Bad Tölz - Wolfratshausen		
Gemeinden:	Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl, Egling, Eurasburg, Geretsried, Kochel a. See, Königsdorf, Penzberg, Sindelsdorf, Wolfratshausen		
Vorhabenskennzeichen (BaylFS)			
Maßstab:	1:5.000	Maßnahmenplan	
	Loisach Fkm 40,2 - 43,2	Ausgabe v.	
		Ersatz für	
		Ursprung	
Wasserwirtschaftsamt Weilheim			
Entwurfverfasser		Datum, Name	
07.11.2022		entw. 11/2022 Kurtzius	
Korbinian Zanker Leitender Baudirektor		gez. 11/2022 Kurtzius	
		gepr. 11/2022 Schulze	